

ARCHITEKTUR – DIE MUTTER ALLER KÜNSTE

Zusammenhang

Die Architektur gehört zu den ältesten Kulturdisziplinen der Welt. Ihre Geschichte liegt also schon weit zurück. Über die Jahrhunderte wurde Architektur im allerweitesten Sinne auf das ganze Bauen respektive Bauwesen bezogen. Mit der Zeit wurde der Begriff Architektur immer weiter eingegrenzt, wurde nur noch als Baukunst aufgefasst – die Gestaltung von Bauwerken, die Kunst des Bauens.

Entwicklung

Heute wird der Begriff Baukunst nicht mehr so streng interpretiert. In einer Erweiterung steht die Bezeichnung Architektur aktuell oft für die Kunst des Schaffens und Gestaltens von Bauprojekten.

Bedeutung

Die klassische Architektur beruht auf drei Prinzipien: Stabilität, Nutzbarkeit und Schönheit. Dabei muss allen drei Kategorien gleichermaßen und gleichwertig Rechnung getragen werden. Die in den gebauten Körpern und Räumen verwirklichte Idee der Einheit von Sinn und Zweck, Material und Form steht für die Stadelmann Stutz an oberster Stelle.

Architektur und Gesellschaft

Die Stadelmann Stutz repräsentiert die Kunst des Schaffens und Gestaltens von Räumen jeglicher Art. Um den neuen Herausforderungen gerecht zu werden, setzen wir uns täglich mit neuen Methoden und Prinzipien auseinander. Wir kennen nicht nur Balken und Bretter, sondern überzeugen mit intelligenten, flexiblen und modernen Konstruktionen aus Holz, Beton und jeglichen standardgerechten Materialien.

**«Planen, Entwerfen, Gestalten
und Konstruieren von Bau-
werken ist der zentrale Inhalt
moderner Architektur.»**

Der Holzbau

Unsere Holzelementbauten bieten aufgrund ihrer Tragfähigkeit und Stabilität bei tiefem Eigengewicht viele Vorteile: Sie sind deshalb prädestiniert für jede bauliche Herausforderung. Holz ist heute nicht nur der bevorzugte Baustoff, er ermöglicht auch architektonische Innovation und Kreativität. Im richtig konzipierten und konstruierten Holzhaus lebt man gesünder und kostengünstiger, weiss Philipp Weber. Holz ist seit Jahren ein wichtiger Pfeiler der CH-Klimapolitik. Der traditionelle Baustoff ist einer der einzigen natürlich wachsenden Rohstoffe und wird als CO₂-neutraler Werkstoff und Energieträger auf globaler Ebene immer wichtiger. Er ersetzt Materialien wie Beton und Backstein, Stahl und fossile Brennstoffe. Holz ist einer der einzigen regenerierbaren Werkstoffe, über die wir auf unserer Erde verfügen.



«Wir lieben das ganz Alte und das ganz Neue, vereinen Inhalt und Form, Tradition und Moderne.»

Solange wir die Wälder nachhaltig bewirtschaften, steht dieser Baustoff dauerhaft zur Verfügung. Zudem lässt sich kein anderer Werkstoff so umweltschonend verarbeiten und entsorgen.

Nachhaltigkeit, Ökologie

Seit den 1980er Jahren, verstärkt durch die Debatte um die globale Erwärmung, sind Nachhaltigkeit, ökologisches Bauen und die Verminderung des Energieverbrauchs von Gebäuden zu wichtigen Themen der Architektur geworden. Ökologisch relevant sind vor allem die Arbeiten vor und während der Projektierung. Wichtig ist eine umfassende Beurteilung der ökologischen und technischen Aspekte. Im Vergleich zu anderen, herkömmlichen Baumaterialien muss für die Gewinnung, Verarbeitung und den Transport von Holz relativ wenig Energie aufgewendet werden. In «2000-Watt-Arealen» verschmelzen Wohnen, Arbeiten, umweltbewusstes Handeln zu einer neuen Form einer urbanen Lebensweise. Damit dieser Lebensstil, auch im Umgang mit den knapper werdenden Ressourcen, Realität wird, müssen die einzelnen Elemente zugunsten der «2000-Watt-Gesellschaft» konsequent eingesetzt werden. »Das Resultat sind Einzelgebäude und Überbauungen, die architektonisch, funktional, ökologisch und ökonomisch höchsten Anforderungen entsprechen: Es entsteht eine neue Lebensform«, so Philipp Weber.



Bauen aktuell

Mehr denn je steht bei der Stadelmann Stutz die Funktionalität und der Einsatz nachhaltiger Materialien im Mittelpunkt, um ein möglichst energieeffizientes Wohnen sicherzustellen. Der moderne Holzbau ist in der Lage, allen Anforderungen an nachhaltiges Bauen gerecht zu werden. Unsere Philosophie ist es, den Baukörper und die Umgebung zu einer Einheit zu verschmelzen. Bei der Wahl von Bauweise und Gebäudetechnik fokussieren wir darauf, den Bewohnern und den Nutzern ein maximales Mass an Wohlbefinden und Wohnqualität zu bieten. Unter Berücksichtigung aller ökologischen und ökonomischen Punkte prägen die Holzhäuser von der Stadelmann Stutz die Landschaft – moderne Architektur und exzellentes Wohngefühl inbegriffen.

Kosten

Als zentraler Faktor entscheidet auch der Preis über die Qualität des Ergebnisses. Das geringe Eigengewicht von Holzbauten wirkt sich bei schlechtem Untergrund oder bei Hanglagen günstig aus. Auch bei Sanierungen oder Aufstockungen von Gebäuden mit beschränkter Tragfähigkeit erlaubt Holz vorteilhafte Lösungen. Oft entscheidet das Budget über den Entwurf – die Kosten beeinflussen als Konsequenz die Architektur. Um die gewünschten Objekte im definierten finanziellen Rahmen zu entwickeln und zu realisieren, ist die Wahl der richtigen Baukonstruktion entscheidend. Gleichzeitig müssen die Kosten- und Terminfaktoren und Komfortstandards realisiert werden. Für Philipp Weber ist dies Anspruch und zugleich Ansporn: Als Architekt/Bauleiter bei der Stadelmann Stutz unterstützt er die Bauherrschaft und begleitet den Planungs- und Ausführungsprozess von A bis Z.